

Zwar hat der TV Bodenheim sein Gastspiel bei der MSG HF Untere Saar mit 34:40 (19:20) verloren, jedoch zeigten die Oberliga-Handballer eine deutlich verbesserte Leistung als zuletzt.

Dabei legten die Rheinhausenliga-Aufsteiger los wie die Feuerwehr und egalisierten den 0:1-Rückstand postwendend. Über 5:3 lagen die Bodenheimer plötzlich mit 7:4 vorne. Auch eine frühe Auszeit der Hausherren nach fünf Minuten konnte den Schwung nicht bremsen. Doch ausgerechnet in einer Phase, als die Albansdörfer mit einem Mann mehr in Überzahl auf dem Parkett standen, wendeten die Handballfreunde das Blatt und gingen ihrerseits nach sechs Treffern in Folge mit 10:7 in Front. „Leider sind wir diesem Rückstand über die gesamte Spieldauer hinweg hinterher gelaufen“, meinte der weiterhin verletzte Matthias Carl. Dennoch verkaufte sich die Bodenheimer auch in der Folgezeit teuer. Gestützt auf den starken Schlussmann Thomas Quetsch, kämpfte sich die TVBler immer wieder heran, kamen allerdings kein einziges mehr zum Ausgleich. „Leider waren es nur Kleinigkeiten, die uns letztendlich gefehlt haben. Trotzdem haben wir auch nach dem Seitenwechsel nie aufgegeben“, lobte Carl die Moral seiner Kollegen, die zur Pause sogar nur mit einem Treffer zurücklagen. Zudem überzeugte Youngster Gerrit Schulte wiederholt und glänzte nicht nur aufgrund seiner insgesamt fünf Tore. In der zweiten Halbzeit schnupperten die Bodenheimer weiterhin lange an der Überraschung und langten in der 45. Minute beim Stand von 28:30 immer noch in Schlagdistanz. In der Schlussphase häuften sich jedoch die leichten Fehler auf Seiten der Gäste, sodass den Handballfreunden zu Ende einige einfache Tore ermöglicht wurden. Rechtsaußen Gregor Nießner sah wenige Sekunden vor Schluss nach der dritten Zeitstrafe die rote Karte. „Dennoch haben wir eine sehr starke und mannschaftlich geschlossene Vorstellung abgeliefert“, freute sich Carl, der außerdem die gut 30 mitgereisten Bodenheimer Anhänger positiv erwähnte. „Es war besonders wichtig zu sehen, dass wir die zuletzt schwachen Leistungen gut verdaut haben und mit neuer Motivation an solch eine Aufgabe herangehen können.“ Dies habe auch die prächtige Stimmung im Mannschaftsbus auf der Rückfahrt wiedergespiegelt...

**TVB:** Quetsch, Pitthan (ab 40.); Sell (2), Acker (5), Kreisler (3), Caprano (7/4), C. Carl, Marchlewitz (3), Abels (3), Schulte (5), Ohloff (3), Nießner (3)

Marcel Friederich

Ich freue mich über Lob, Anregungen oder Kritik unter  
[marcel.friederich@gmx.de](mailto:marcel.friederich@gmx.de)